

Gemeindebrief

der ev.-luth.
Kirchengemeinde
Westerstede



53. Jahrgang Nr. 6

Oktober/November 2014



Was mich bewegt

„Der Himmel geht über allen auf ...“ heißt es in einem Kirchentagslied (Nr. 588 im Ev. Gesangbuch). Wenn ich an den Sommer zurückdenke, sehe ich vorm geistigen Auge den weit ausgespannten Himmel über den Ammerländer Wiesen. Wie oft richtete sich der Blick in diesem Sommer Richtung Himmel. Besonders an den Sonntagen, an denen im Rahmen der sogenannten „Sommerkirche“ zu Gottesdiensten unter freiem Himmel eingeladen wurde. Gärten und Plätze, eine Schutzhütte, selbst ein Kuhstall und ein Dörpshus wurden zum Ort der „ecclesia“ (Gemeinde). Haus- und Hofbesitzer sowie Ortsbürgervorstände luden ein, mittels vieler helfender Hände wurde aus Strohballen ein Altar gebaut, wurden Bänke und Tische transportiert, literweise Tee und Kaffee gekocht, wurde gebacken und dann doch im Trockenen genossen. (Danke an alle, die als Gastgeber und Helfer mitgewirkt haben!)

In anderen Weltteilen richtete sich in diesem Sommer ebenfalls sehr oft der Blick gen Himmel. In Erwartung und Furcht vor dem nächsten Raketenbeschuss, etwa in Israel, im Gaza-Streifen, in Syrien, im Irak oder in der Ost-Ukraine.

Auf den Himmel – seit jeher ein Symbol für den verborgenen Wohnort Gottes – richteten sich unzählige Augen mit sehr unterschiedlichen Gefühlen.

Die Gastfreundschaft, die das Feiern von Gottesdiensten „im Freien“ ermöglichte, hat zugleich vielen etwas offenbart: Sich dem Unbekannten zu öffnen, sich dem anderen Pol jenseits vom eigenen Selbst zuzuwenden, bedeutet, Gott zu entdecken. Wende ich den Blick von meinem Himmel hin zum Himmel des Anderen, nähert sich Gott. Auch in Gestalt der ins Ammerland kommenden Flüchtlinge. Wir sind alle miteinander verbunden durch einen Himmel. Darum möge auch jenen, die von weit her kommen, ebensolche Gastfreundschaft gewährt sein, wie wir sie z.B. in den Sommerkirchen-Gottesdiensten erfahren durften. Denn „der Himmel geht über allen auf ...“

Daniela Koeppler

INHALT

25 Jahre Öffnung der innerdeutschen Grenze	S. 3
AiA sucht Möbel für Flüchtlinge	S. 6
CD und Konzert der Gospel Souls	S. 7
Coffee to Go(d)	S. 12

GLAUBEN HEUTE

Gießkannen-Segen

"ICH WILL DICH SEGNET, UND DU SOLLST EIN SEGEN SEIN", spricht Gott zu Abraham, nachdem er den Auftrag bekommen hat, sich mit seiner Sippe auf den Weg in ein fremdes Land zu machen (1. Mose 12,2). Er soll seine Heimat verlassen: ausziehen, umziehen, alles hinter sich lassen – Und wohin? Wie geht es weiter? Doch in aller Sorge und Unsicherheit spürt Abraham: Gott ist bei mir und gibt mir Schutz und Kraft.

Schutz und Kraft sind für mich Beschreibungen für den Segen. In unseren Kirchen haben sich durch die Zeiten unterschiedliche Segensrituale entwickelt, die an der Schwelle zu einem neuen Lebensabschnitt gewünscht und gebraucht werden: Täuflinge und deren Eltern und Paten werden gesegnet, bei einer Trauung und bei Konfirmationen segnen Pfarrerinnen und Pfarrer. Trauernde und Sterbende sehnen sich nach dem Schutz Gottes in ihrer Dunkelheit. Und am Ende jedes Gottesdienstes steht der Segen, der uns über die Sonntagsschwelle hinaus in den

Alltag tragen und begleiten soll.

Und während Du dies liest, kannst Du für Dich entdecken: DU SOLLST EIN SEGEN SEIN! Zum Glück erfahren wir von dieser unsichtbaren Kraft. Im Segen wirkt Gott selbst, als würdest Du die Hände Christi spüren. Wer gesegnet wird, kommt mit Gottes Kraft in Berührung.

Zuerst spüren wir diese Kraft. Und wir können den Segen an andere weitergeben und wie eine kleine Gießkanne über andere ausgießen. Das klingt erst einmal befremdlich: Wir alle sind kleine Gießkannen, die mit dem Segen Gottes gefüllt werden und ihn weitergeben sollen.

Der Segen ist ein ganz besonderes Geschenk. Nämlich ein Geschenk, das nicht bleibt, wo es ist, das nicht herumsteht und abgestaubt werden muss, sondern Kraft fürs Leben gibt und weiterverschenkt werden will. Das ist das Wunderbare am Segen.

Sich segnen lassen und selber segnen - jeder von uns kann und darf segnen, jeder ist eine kleine Gießkanne Gottes.

„Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein.“ Diese Worte spricht Gott immer wieder zu uns und segnet uns. Als Gesegneter darf ich gestärkt und getröstet weitergehen. Nicht, dass sofort alle Probleme gelöst oder alle Widrigkeiten und Krankheiten fort wären. Das Heilwerden, das vom Segen ausgeht, fasst der Beter des 73. Psalms in seine Worte: „Dennoch bleibe ich stets an dir. Du hältst mich bei meiner rechten Hand und nimmst mich am Ende mit Ehren an.“

Am Ewigkeitssonntag im November spricht der Segen den Trauernden Trost und Hoffnung zu, von dem, was uns nach dem irdischen Leben erwartet. Durch die Auferstehung Christi sind wir als Glaubende mit hineingenommen in das Versprechen auf ein heiles Leben - hier und alle Zeit.

Wir alle sind kleine Gießkannen, die den Segen reichlich ausgießen dürfen.

Ich wünsche Ihnen einen gesegneten und erfüllten Herbst.

Ihr Michael Kühn

Monatsspruch Oktober

Ehre Gott mit deinen Opfern gern und reichlich, und gib deine Erstlingsgaben, ohne zu geizen.

Jesus Sirach 35,10

Monatsspruch November

Lernt, Gutes zu tun! Sorgt für das Recht! Helft den Unterdrückten! Verschafft den Waisen Recht, tretet ein für die Witwen!

Jesaja 1,17

Drei Projekte für die ganze Kirchengemeinde - Ihr Ortskirchgeld 2014

Wir danken allen evangelischen Christen, die durch regelmäßige Kirchensteuer, ihre Ortskirchgeldzahlungen oder durch freiwillige Spenden unser kirchliches Leben unterstützen. Auch in diesem Jahr bitten wir um das Ortskirchgeld. Ihr Geld wird unmittelbar für die Kirchengemeinde verwendet und in diesem Jahr für drei konkrete Projekte eingesetzt:

- In Ocholt soll die erforderliche energetische Sanierung des Martin-Luther-Hauses mitfinanziert werden.
- In Ihausen benötigt der Jugendraum im Gemeindehaus dringend eine Renovierung.
- Als drittes Projekt schließlich soll mit Ihrem Ortskirchgeld die Sanierung des Glockenturms unserer St.-Petri-Kirche unterstützt werden.

Drei Projekte für die ganze Gemeinde - dank Ihres Ortskirchgeldes werden sie zu verwirklichen sein. Jeder Euro ist wichtig und kommt zur Unterstützung dieser Vorhaben an.

Danke, dass Sie Ihre Kirchengemeinde mit Ihrem Ortskirchgeld direkt unterstützen!

Im Namen der Kirchengemeinde

Ihr Malte Borchardt, Pfarrer

25 Jahre Öffnung der innerdeutschen Grenze

Erinnerungen von Dieter Adam, 1989 Pastor in Hohegeiß (Harz)

Im Jahre 1989 war ich der höchste kirchliche Repräsentant Norddeutschlands – Pastor in Hohegeiß (Harz), 640 m ü. NN. Und vielleicht auch der, der am nächsten der innerdeutschen Grenze wohnte: im Ort war es z.T. so, dass der Bürgersteig noch zur Bundesrepublik gehörte, der daran angrenzende Zaun bereits zur DDR. Gewöhnen konnte man sich an den Zustand nicht, dafür sorgte schon das Erinnerungsdenkmal an einen an der Ortsgrenze erschossenen Flüchtling. Aber man hatte notgedrungen lernen müssen, sich mit der Situation zu arrangieren - immer in der Hoffnung, dass dieser Spuk früher oder später verschwunden sein würde.



Und dann ging auf einmal alles ganz plötzlich. Am 12. November 1989 war der kleine beschauliche Ort schwarz von Menschen, die über provisorische Öffnungen der Grenzanlagen nach Hohegeiß strömten. Und dieselben bärbeißigen „Grenzorgane“, die uns Tage zuvor keines Blickes gewürdigt oder allenfalls grimmig durch Ferngläser herübergeschaut hatten, halfen nun den Besuchern durch den Zaun bzw. über Gräben.



Es folgten Tage und Wochen, die unvergesslich bleiben. Wenige Tage nach dem 12.11. feierten wir mit vielen Gästen

einen bewegenden Dankgottesdienst in der Hohegeißer Kirche. Und einige Wochen lang blieb unser Gemeindehaus täglich geöffnet. Mitarbeiterinnen sorgten für ständigen Nachschub an Kaffee und Kuchen, damit sich die Besucher nach der anstrengenden Wanderung erst einmal ein wenig erholen konnten. Unsere jüngste Tochter hatte neben das Gemeindehaus einen großen Schneemann gebaut, der ein Schild mit der Aufschrift „Herzlich willkommen!“ trug. Kaum ein Besucher versäumte es, sich daneben fotografieren zu lassen. Unvergesslich für mich die 100-jährige alte Dame, die bei Eis und Schnee die 4 km Entfernung zwischen Hohegeiß und dem DDR-Grenzort Benneckenstein hin und zurück unter die Füße nahm.



Die Eintragungen jener Zeit im kirchlichen Gästebuch sind ein bewegendes Zeugnis der Freude und Dankbarkeit, die damals (auf beiden Seiten!) herrschte. Zugleich eine Mahnung daran, dass Freiheit - worauf Bundespräsident Gauck nicht müde wird hinzuweisen - ein kostbares Gut ist, das nicht auf dem silbernen Tablett serviert wird, sondern immer neu bewährt werden muss.

Das ist nun 25 Jahre her. Aber Dankbarkeit und Freude über das, was wir damals erleben durften, halten bis heute an. Ich hoffe, dass das alles auch im ganzen Land nicht in Vergessenheit gerät!

*Pastor i. R. Dieter Adam
(Bad Zwischenahn)*



Einträge im Gästebuch der Kirche in Hohegeiß

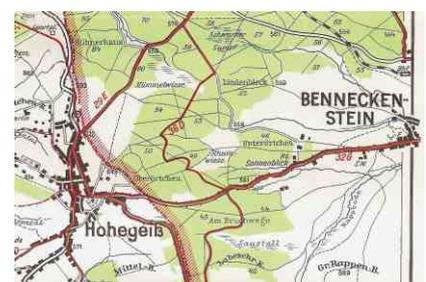
"Heute, einen Tag, nachdem die Grenze zur DDR geöffnet wurde, erfüllt uns tiefe Dankbarkeit gegenüber Gott und den Menschen, die dafür ihre Häupter erheben durften ... Herzliche Grüße an die Gemeinde Hohegeiß" (Ehepaar aus Braunlage)

"Wir sind zwei junge Christen aus dem östlichen Teil Deutschlands. Endlich dürfen auch wir über unsere Grenzen hinaus und die Menschen hier kennenlernen, die uns so lieb aufnehmen. Wir sind dankbar, diese Zeit miterleben zu dürfen und grüßen alle unsere Landsleute!" (aus Ilfeld)

"Mein Leben lang habe ich darauf gewartet, den Harz von dieser Seite kennenzulernen. Heute ist dieser Wunsch in Erfüllung gegangen. Dafür danke ich von Herzen." (aus Halberstadt)

„Hier kann das Herz Ruhe finden nach 40 Jahren Gefängnis. Ich habe gelitten unter dieser Zeit. Möge nun der Frieden für uns Deutsche in die Seelen ziehen! Nur mit Gottvertrauen habe ich die Zeit geschafft.“ (aus Halle)

"So eine Grenze darf Deutschland und Deutsche nie wieder trennen! Wir werden deshalb weiter auf die Straße gehen." (aus Magdeburg)



ST.-PETRI-KIRCHE - Stadtmitte

ST.-PETRI-KIRCHE - Stadtmitte



Pastor Malte Borchardt	6127
Pastorin Sabine Karwath	2026
Pastor Michael Kühn	2678
Kantorin Daniela Müller	0176 44774045
Kirchenbüro, Kirchenstr. 5	830884
	830888
Fax	830899
Mail: kirchenbuero.westerstede@kirche- oldenburg.de	
Küsterinnen:	
Jasmin Harbers (Kirche)	525482
Gerlinde Hasseler (Kirche)	5204392
Elke Heibült (Ev. Haus)	72420
Diakoniestation (Grüne Str. 8)	4657
Ev. Altenzentrum (Grüne Str. 10)	83800
www.altenzentrum-wst.de	
Evangelisches Haus	72798

Regelmäßige Gottesdienste

aktuell auf unserer Homepage:
www.kirche-westerstede.de

sonntags um 10 Uhr

Kindergottesdienst um 11 Uhr

mittwochs um 10 Uhr Gottesdienst im
Ev. Altenzentrum

samstags um 19 Uhr Gottesdienst im
Klinik-Zentrum

Taufgottesdienste: 2., 4. und 5. Sonntag
im Monat, jeden 2. Feiertag der großen
Kirchenfeste sowie in der Osternacht

Tauf- und Trauermeldungen im Kirchenbüro,
Kirchenstr. 5 (Bitte Stammbuch oder
Geburtsurkunde mitbringen)

Besondere Gottesdienste

3. Oktober

13.30 Uhr Hubertusmesse

Reitverein Westerstede

5. Oktober

10 Uhr Erntedankgottesdienst, St. Petri

10 Uhr Erntedankgottesdienst im

Mühlenhof Westerloy

11 Uhr Erntedankgottesdienst im

Altenzentrum

8. Oktober

18 Uhr Erntedankgottesdienst der

Landfrauen

31. Oktober - Reformationstag

19 Uhr Gottesdienst

2. November

19.30 Uhr Hubertusmesse

9.-19. November

Ökumenische Friedensdekade

tägl. 19 Uhr Andachten außer sonntags

14. November

15 Uhr Andacht für Angehörige früh
verstorbenen Kinder (Friedhofskapelle)

16. November - Volkstrauertag

10 Uhr Gottesdienst

Gedenkfeiern:

11 Uhr Thalenweide

14 Uhr Jühdenerfeld

14 Uhr Hollwege

14.45 Uhr Gießelhorst

15 Uhr Westerloy

15.30 Uhr Linswege

19. November - Buß- und Betttag

10 Uhr Schulgottesdienst

19 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Betttag

23. November - Ewigkeitssonntag

10 Uhr Gottesdienst

29. November

10 Uhr Krabbel-Gottesdienst

Kinder-Bibel-Tage

5. und 6. November im Ev. Haus

St.-Martinslauf

10. November, 17.30 Uhr, St.-Petri-
Kirche, anschließend Laternenumzug

Forum Spiritualität

• Meditationskreis

am 1. Samstag im Monat

15 Uhr, Ev. Haus

4. Oktober und 1. November

Leitung: Pastor Michael Kühn

• Nachtgebet (Komplet)

am 2. und 4. Sonntag im Monat

21.30 Uhr, St.-Petri-Kirche

• Taizé-Gebet

am 3. Freitag im Monat

20 Uhr, St.-Petri-Kirche

17. Oktober und 21. November

• Offenes Singen

im Anschluss an das Taizé-Gebet

Leitung: Meike Bruns

Offene Kirche

Im Oktober ist die St.-Petri-Kirche
samstags von 10.30 - 12.30 Uhr geöffnet.

Evangelisches Haus

Kinder-Klub-Keller

Spielen, Basteln, Backen,

Geschichten hören, ...

• Jungen und Mädchen der 2. und 3.

Klasse dienstags 16-17 Uhr

• Jungen und Mädchen der 4. und 5.

Klasse mittwochs 16-17 Uhr

Leitung: Meike Behrens-Muth

Kirchenchor St. Petri

dienstags 20 Uhr

Ltg. Daniela Müller, Tel. 0176 44774045

Ev. Frauenbund

jeden 2. Dienstag im Monat, 15 Uhr

Leitung: Monika Schulze, Tel. 2504

14. Oktober - Frau Dr. Idis Hartmann:

"Andreas Gryphius, ein Leben im
30-jährigen Krieg."

11. November - Bis vor 25 Jahren
schickte der Frauenbund Pakete in die Part-
nergemeinden Blunow und Görlitz, DDR

Basarkreis

mittwochs 14-tägig, 20 Uhr

Leitung: Ruth Voss, Tel. 2948

Flötenkreise

Leitung: Annetraut Hahn, Tel. 2449

Gruppe I mittwochs 9 Uhr

Gruppe II mittwochs 10 Uhr

Gruppe III 14-tägig dienstags 18 Uhr

Lektorenkreis

1. Oktober, 20 Uhr

Leitung: Flora Karsch, Tel. 4900

und P. Michael Kühn

Kirchenpolitischer Gesprächskreis

jeden 2. Mittwoch im Monat, 10 Uhr

Leitung: Klaus Peter Mensing, Tel. 71569

Bibelkreis

jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat,

19 Uhr, Leitung: Walter Vahrenkamp

Sonntags-Tee

jeden letzten Sonntag im Monat, 15 Uhr

Leitung: Flora Karsch, Tel. 4900

Ältere Generation

mittwochs 14.45 - 17 Uhr

Leitung: I. Eilers und Pastor M. Kühn

In Moorburg: jeden 1. Mittwoch im Mo-
nat, 14.30 Uhr, Leitung: Helga Köpken

Bewusst mit dem Körper leben

dienstags 9.30 bis 10.30 Uhr

Leitung: Annetraut Hahn, Tel. 2449

Ausgleich zum Haushalt

montags 9 und 10.15 Uhr

mittwochs 17.30 und 18.45 Uhr

Leitung: Ingrid Grimm, Tel. 3193

Alte Pastorei, Pastoren padd

Posaunenchor

dienstags 18.30 Uhr

Leitung: Theodor Bruns, Tel. 4103

Eltern-Kind-Gruppen

Informationen bei der

Ev. Erwachsenenbildung,

Wilhelm-Geiler-Str. 14, Tel. 77151

VERANSTALTUNGEN - BERICHTE

Mädchenfreizeit in Farven

Eine Reise um die Welt haben Mädchen von 11 bis 14 Jahren aus dem Kirchenkreis Ammerland mit ihren Betreuerinnen gemacht. Jeden morgen „landete“ ihr Flugzeug in einem anderen Land, inklusive Passkontrolle und Nationalhymne. Tagsüber gab es Workshops im kreativen Bereich, Entspannung und Action. Und nach einer Abendandacht legten sich die Mädchen in ihr Flugzeug zurück – gespannt, wo sie am nächsten Tag landen werden.



AiA sucht Möbel für Flüchtlinge

Westerstede und die anderen Gemeinden des Ammerlands werden im Rahmen eines Kontingents Menschen aus den Bürgerkriegsregionen im Nahen Osten und Afrika aufnehmen. Der Soziale Möbeldienst der Arbeitsinitiative im Ammerland (AiA) unterstützt die Kommunen dabei, die Ankommenden mit Möbeln und Hausrat zu versorgen. Gesucht wird alles, was zu einer Erstausrüstung im Haushalt gehört. Wer gut erhaltene, saubere Möbel hat, die voll funktionsfähig und lediglich etwas unmodern sind, sollte sich an die AiA wenden. Ebenso dringend werden Hausrat und funktionstüchtige Klein- und Großgeräte gesucht. Sie sollten nicht älter als acht bis zehn Jahre sein (sparsamer Energieverbrauch!). Unter der Rufnummer 04488 - 98 116 kann abgesprochen werden, wann der Soziale Möbeldienst die Spenden besichtigen kann.

Spender unterstützen damit gleichzeitig den Sozialen Möbeldienst als Beschäftigungsprojekt der AiA, mit dem das Jobcenter Ammerland insgesamt 11 Arbeitsgelegenheiten fördert.

Durch sozialpädagogische Begleitung und fachliche Anleitung sollen sich die Teilnehmenden stabilisieren und bestenfalls wieder auf dem Arbeitsmarkt Fuß fassen.

Öffnungszeiten "Schnüsterstuv" (soziales Kaufhaus), Lange Str. 22, Westerstede:
Mo 13 -17 Uhr; Di + Do 9.30-18 Uhr
Mi + Fr 9.30 -17 Uhr, Sa 9.30-13 Uhr

Jörg Sieländer



Ökumenische Friedensdekade 2014 vom 9. - 19. November

Täglich Andachten um 19 Uhr in der St.-Petri-Kirche (außer sonntags)
www.friedensdekade.de

Kirchenmusik in St. Petri

18. Oktober, 20 Uhr

Chorkonzert

Cappella Vocale Westerstede

Ltg. Mareike Weuda

25. Oktober, 18 Uhr

Musik zum Sonntag

"Amor che fai ..."

Sabine Loredo Silva - Gesang

Ulf Dressler - Vihuela, Laute,

Chitarrone

Eintritt frei



23. November, 16 Uhr

"Kontrapunkt" - Chormusik zum

Ewigkeitssonntag

J.S. Bach: "Aus der Tiefen, rufe ich,

Herr, zu dir"

S. Tanejew: "Johannes von Damaskus"

Oldenburger Singverein

Leitung: Svetlana Gelbard

"Auf dem Weg nach Bethlehem begegnen wir Maria"

Adventsmusik

Samstag, 29. November,

17 Uhr, St.-Petri-Kirche

Hand aufs Herz - was wissen wir eigentlich von der jungen Frau Maria?

Ich lade Sie ein mitzukommen, um auf „Spurensuche“ zu gehen mit Hilfe von Texten, Liedern und Instrumentalstücken.

Marias Lebensweg hat Bitteres und Verzweiflung erfahren. Sie lebte, was ihr aufgetragen wurde. Das ging über ihren Verstand hinaus - aber sie vertraute auf Gott. So schaffte sie es, vor Freude zu jubeln: „Meine Seele preist die Größe des Herrn ...“ - Magnificat.

In diesem Projekt wirken mit:

Ein Ansinge-Chor, Projektgruppe Alte Musik und Textleser

Annetraut Hahn

CD und Konzert der Gospel Souls Ihausen



Jetzt ist sie endlich zu haben, die erste im Studio produzierte CD der Gospel Souls Ihausen. Lange haben wir darauf hingearbeitet – nun können wir sie stolz präsen-

tieren. Den Floh hatte uns übrigens Pastor Muther nach einem Konzert ins Ohr gesetzt. „Ihr seid so gewachsen und habt euch so entwickelt, da solltet ihr mal eine richtige CD herausbringen.“ Von dieser Idee war der Chor sofort begeistert. „Wir werden noch berühmt“, „wenn wir erst auf Tournee sind...“ - aber Spaß beiseite. Ohne das Engagement des Gemeindegottesdienstrates und den damaligen Vorsitzenden Pastor Muther wäre das Projekt wohl schon im Keim erstickt. Für die Unterstützung sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Nach fünf Studioterminen mit Chor und Instrumentalgruppe sowie unzähligen Stunden der Nachbearbeitung können wir

ein wirklich hörenswertes Ergebnis präsentieren: Im Rahmen eines Konzerts stellen wir unsere CD und ihre Entstehung ausgiebig vor. Auch wie es zu dem Titel „IN YOUR HANDS“ - In Deinen Händen - gekommen ist und was er uns für unser Leben bedeutet, möchten wir den Besuchern näherbringen. Und die Gestaltung des Covers hat ebenfalls ihre Geschichte (und ist wirklich toll geworden).

Seid dabei: **Konzert der Gospel Souls am 18. Oktober um 19.30 Uhr in der Auferstehungskirche Ihausen.**

Wir freuen uns auf Euch!

Björn Harbers

Danke für die schöne Zeit!

Es ist schon erstaunlich, was in 18 Jahren so alles geschieht: Aus dem jungen Pastor Muther (anfangs noch mit Ohrring) auf seiner ersten Pfarrstelle wird ein liebender Ehemann, zweifacher Vater, geschätzter Pastor, langjähriger Vorsitzender des Gemeindegottesdienstrates, Stiftungsvorsitzender, Doktor, Lehrkraft, Dozent an der Uni. Viele Dinge hat er während dieser Zeit auf den Weg gebracht: Den Westersteder Kirchentag, die Cini-und-Karl-Wahle-Stiftung, das Wochenend-Konfirmandenmodell, den Umbau des Martin-Luther-Hauses, die Solaranlage auf dem Dach, ein neues Taufbecken, die Renovierung des alten Konfirmandenraumes, den Bau der Kinderkrippe und und und ...

Dies alles und unzählige weitere Taten haben den Pfarrbezirk Ocholt weit vorangebracht und den Zusammenhalt der Gemeinde gestärkt, dafür an dieser Stelle: Herzlichen Dank!

Der Verabschiedungsgottesdienst im Juli mit Trialogpredigt und musikalischer Begleitung von Flötenkreis und Kindergarten war sehr bewegend und wird noch lange in Erinnerung bleiben. Die vielen

geladenen Gäste beim anschließenden Empfang haben ihre Anerkennung und ihren Dank für die wirkungsvolle Zeit in zahlreichen Worten und Geschenken zum Ausdruck gebracht. Und die von vielen Gemeindegliedern gebackenen Kuchen für die ca. 150 Personen schmeckten nicht nur ausgezeichnet, sondern zeigten eindrucksvoll den Zusammen-

halt der Gemeinde. Auch Urs Muther bedankte sich bei einigen Mitarbeitern, Ehrenamtlichen und Weggefährten (stellvertretend für viele) mit Blumen und einem bewegenden Lied!

Mit Wehmut begleitete der Singkreis den dann wirklich letzten Gottesdienst Ende August und brachte damit seine tiefe Verbundenheit zum Ausdruck, denn eigentlich gestaltet der ehemalige Kirchenchor mit seinen wenigen Singstimmen keinen

Gottesdienst mehr mit. Den anschließenden Kirchentee bestückte dieser dann mit selbstgebackenen Keksen. Und dort konnten sich noch viele Gemeindeglieder



von ihrem Pastor verabschieden. Ein Überraschungsgeschenk gab es von den Ocholter Kirchenältesten: Ein Fotobuch mit vielen Fotos aus den vergangenen 18 Jahren Pastorenzeit in Ocholt!

Wir wünschen Urs Muther alles Gute und Gottes Segen für die Zukunft und danken herzlich für die unvergessliche Zeit!

Susanne Rowold (Autorin), Annelie Nawrath, Meta Ahlers, Tomke Ertelt, Katharina Powileit, Gertrud Sieling

PAULUS-KIRCHE - Ocholt



Pfarrer für die Vakanzzeit ab 1.10.:
Pastor H.-G. Fritzsche 0441-59444067
Bitte Aushänge beachten!
Küsterin: Tatjana Golin 04489-4049833

Regelmäßige Gottesdienste

an jedem zweiten Sonntag im Monat um
19 Uhr und an allen anderen Sonntagen
um 10 Uhr

Kindergottesdienst während der Schulzeit
an jedem 2. Freitag im Monat um 15 Uhr
im Martin-Luther-Haus

Besondere Gottesdienste

5. Oktober

10 Uhr Erntedankgottesdienst

12. Oktober

10 Uhr Plattdeutscher Gottesdienst in
Torsholt

16. November - Volkstrauertag

10 Uhr Gottesdienst

11 Uhr Gedenkfeier in Ocholt

11.30 Uhr Gedenkfeier in Mansie

14.30 Uhr Gedenkfeier in Torsholt

23. November - Ewigkeitssonntag

10 Uhr Gottesdienst

Beim Zwiebelturm (Pfarrhaus)

Bastelgruppe des Basarkreises

aktuelle Termine erfragen bei
Susanne Rowold, Tel. 04409-557

Lesekreis

jeden 2. Mittwoch im Monat, 19 - 21 Uhr
Leitung: Lynn Meins

Martin-Luther-Haus

Spielenachmittag für Senioren

jeden 2. und 4. Dienstag im Monat
14.30 - 16.30 Uhr

Leitung: Nicoline Haaben

Seniorenkreis

jeden 1. Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr
Leitung: Pastor Fritzsche und Margarete
Wempen, Tel. 04409-210

Ältere Generation

Hilfen zur Gesunderhaltung im Alter
donnerstags 14 Uhr
Leitung: Janet Thyen, Tel. 04409-1200

Kinderchor

Leitung: Birgit Bischof
dienstags 16.45 - 17.30 Uhr
für Kinder von 5 - 10 Jahren

Flötenkreis

Leitung: Jürgen Zaehle
montags 18.45 - 19.45 Uhr (14-tägig)

Singkreis

Leitung: Jürgen Zaehle

Frauenzimmer

eine Gruppe nur für Frauen
dienstags 14.30 - 16.30 Uhr (14-tägig)
Leitung: Lore Bümmerstede

Ocholter Bücherkiste

Kinder- und Jugendbücherei
dienstags 15 - 17 Uhr und jeden
1. Donnerstag im Monat 15 - 17 Uhr
www.ocholter-buecherkiste.de
Leitung: Susanne Rowold

Eltern-Kind-Gruppen

dienstags 9.30 Uhr

Babytreff

letzter Montag im Monat 9 Uhr
Leitung: Claudia Beeken,
Tel. 04409-8444

Photoklub Pauluskirche (PKPK)

jeden 2. Mittwoch im Monat 19 - 21 Uhr
Leitung: D. Tholen und H. Falkenrich
Tel. 04409-970077 oder 04409-1019

Frühstückstreff

jeden 2. Donnerstag im Monat 9 Uhr
Leitung: Lore Bümmerstede

Handarbeitskreis

montags 14 - 16 Uhr
von Oktober bis Ostern
Leitung: Thea Hubrich



Hier wird der Gemeindebrief gedruckt: Im Moorburger Gewerbegebiet ist die Firma Rolf-Dieter Plois, Druckerei und Verlag, ansässig.

Reformation und Politik



Fr. 17. und Sa. 18. Oktober, 16.30 Uhr
Reformation - Refairmation
Globalisierung und Bedingungen in der Arbeitswelt (Studententagung)
Ev. Bildungshaus Rastede

Freitag 31. Oktober, 20 Uhr
Luthers politische Ethik
Die Zwei-Reiche-Lehre damals und heute
Dr. Tim Unger, Friedenskirche Idafehn

Mittwoch, 19. November, 20 Uhr
... und frage Deine Väter
Autorenlesung mit Bodo Uibel,
Ministerialrat a.D.
Haus Feldhus, Bad Zwischenahn

JAHRESLOSUNG 2014



Anonyme Alkoholiker

Ansprechpartner: Alfred, 04489-408683
oder 015158160363 (AA und AlAnon) für
Betroffene und Angehörige
mittwochs ab 20 Uhr im Ev. Haus

Blaues Kreuz

Ansprechpartner: Helmuth Philipp,
04488-764870
für Alkoholranke, Suchtgefährdete und
Angehörige (Co-Abhängige)
montags 20 Uhr im Ev. Haus

**Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche
und Eltern des Landkreises Ammerland**
04488-565900

Bechterewler-Gruppe
Bewegung, Beratung, Betreuung
04488-71530

Gesprächskreis Pflegende Angehörige
Leitung: Lisa Erdmann und Pastor M. Kühn
jeden letzten Mittwoch im Monat,
19.30 Uhr in der Diakonie-Sozialstation

Parkinson-Betroffene und Angehörige

04488-525455
jeden 3. Montag im Monat,
16 Uhr im Ev. Haus

Palliativstützpunkt und Hospizdienst Ammerland e.V.

Hilfe bei der Begleitung Sterbender
04488-5207333
hospizdienst.ammerland@ewetel.net

Kinderschutzbund Ammerland e.V.

04488-523400, Fax: 04488-5204558
Montag bis Freitag 9 – 11 Uhr

Krebsbetroffene und Angehörige

Annelie Nawrath, 04409-909087
jeden letzten Mittwoch im Monat,
14.30 – 17 Uhr im Ev. Haus

MS-Kontaktgruppe Ammerland

Heliane Safferling, 04488-77093
jeden 3. Samstag im Monat,
15 Uhr im Ev. Haus

Verwaiste Eltern

für Eltern, die ein Kind verloren haben
Christiane Hexmann, 04403-63331
Hospizdienst Ammerland, 04488-5207333

Gesprächskreis „Demenz“

Irmgard Froböse, 04488-78585
Anke Cordes, 04489-6357
Karin Hinrichs, 04488-71103
jeden 1. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr

Leben mit erkranktem Herzen

Jutta Grummer, 0441-681255
Theo Boll, 0441-593995
Selbsthilfegruppe
jeden letzten Montag im Monat

„Ausgespielt“

Ansprechpartner: Friedhelm, 0160 3149456
Selbsthilfegruppe für Spielsüchtige
jeden Dienstag, 20 Uhr, Ev. Haus

CHRISTUS-KIRCHE - Halsbek



Pastorin Dr. Daniela Koeppler 4915
d.koeppler@t-online.de
Küsterin: Antje Hamjediers 9613

Regelmäßige Gottesdienste

jeden 1. Sonntag im Monat um 19.30 Uhr
jeden 3. Sonntag im Monat um 10 Uhr

Besondere Gottesdienste

5. Oktober

19.30 Uhr Erntedankgottesdienst mit Kirchenchor

19. Oktober

10 Uhr Gottesdienst zum Jubiläum des Kindergartens Halsbek mit Taufen

16. November - Volkstrauertag

10 Uhr Gottesdienst
13 Uhr Gedenkfeier in Eggeloge
14 Uhr Gedenkfeier in Halsbek

23. November - Ewigkeitssonntag

10 Uhr Gottesdienst

Marthas Deel

Kirchenchor

donnerstags 20 - 22 Uhr
Leitung: Detlef Wehking

Entspannung, Bewegung und Kontakte - den Körper bewusst erleben

dienstags 9 - 10.30 Uhr
Leitung: Gisela Keßler, Tel. 9227

Oldie-Männer-Gruppe

Miteinander etwas erleben!
jeden 2. Dienstag im Monat, 15 Uhr
Leitung: Konrad Coldewey, Tel. 89600

Frauensache

Voneinander und miteinander lernen
jeden 3. Donnerstag im Monat, 15 Uhr
Informationen und Anmeldungen bei Petra Büsing, Tel. 899915

Ältere Generation

jeden 3. Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr
Leitung: Dr. Daniela Koeppler und Flora Karsch

Tee um half tein

jeden 2. Mittwoch im Monat, 9.30 Uhr
Alle, die Lust auf eine Tasse Tee (oder mehrere) und einen gemütlichen Klönschnack haben, sind herzlich willkommen!

Heimathaus

Weben

mittwochs, 20 - 22 Uhr, 14-tägig
(zusammen mit dem Heimatverein)
Leitung: Annelene Logemann, Tel. 9312

Verarbeitung von Rohwolle, Spinnen

mittwochs 18 - 20 Uhr, 14-tägig
(zusammen mit dem Heimatverein)
Leitung: Gerda Klinkebiel, Tel. 2719

Kreatives Kochen für Frauen

mittwochs 19 Uhr, 10 x im Jahr
Leitung: Antje Hamjediers, Tel. 9613

Dörpshus Tarbarg

Entspannung, Bewegung und Kontakte - den Körper bewusst erleben

mittwochs 20 - 21.30 Uhr
donnerstags 9.30 - 11 Uhr
Leitung: Gisela Keßler, Tel. 9227

Dorfgemeinschaftshaus Eggeloge

Treffpunkt Spielgruppe

Kinder bis 4 Jahre und ihre Eltern
mittwochs 9.30 - 11.30 Uhr
Leitung: Insa Stoffers, Tel. 982207

Ferienkinderkiste

Die Ferienkinderkiste im August in Halsbek war wieder ein totaler Spaß. Wir haben zum Thema "Arche Noah" gemalt, gebastelt und Boote gebaut, die wir anschließend auf dem Weiher schwimmen lassen haben.

Die nächste Ferienkinderkiste findet statt am Montag, 27. und Dienstag, 28. Oktober jeweils von 10 bis 15 Uhr.
Anmeldungen bei Annika Henkensiefken, Tel. 982230

AUFERSTEHUNGSKIRCHE - Ihausen



Pastorin Dr. Daniela Koeppler 4915
d.koeppler@t-online.de
Küsterin: Anja Weerts 5203710

Regelmäßige Gottesdienste

jeden 2. Sonntag im Monat um 10 Uhr
jeden 4. Sonntag im Monat um 19.30 Uhr

Besondere Gottesdienste

12. Oktober

10 Uhr Gottesdienst zum
Konfirmationsjubiläum mit Kirchenchor

9. November

10 Uhr Gottesdienst mit den Gospel Souls
Ihausen

16. November - Volkstrauertag

10 Uhr Gottesdienst mit dem Gemischten
Chor Ihausen

11 Uhr Gedenkfeier in Ihausen

14.45 Uhr Gedenkfeier in Ihorst

15.30 Uhr Gedenkfeier in Hollriede

23. November - Ewigkeitssonntag

10 Uhr Gottesdienst mit Kirchenchor

14 Uhr Andacht auf dem Friedhof in

Ihorst mit Posaunenchor

30. November - 1. Advent

19.30 Uhr Gottesdienst mit den Gospel
Souls Ihausen

Ev. Gemeindehaus

Gemeindenachmittag

jeden 3. Montag im Monat, 14.30 Uhr

Leitung: Dr. Daniela Koeppler

„Tee um halb tein“

jeden 1. Dienstag, 9.30 Uhr

Basarkreis

montags 14 - 17 Uhr

Leitung: Therese Ketzenberg, Tel. 1717

Gespräch-Bewegung-Tanz

für Frauen jeden Alters

mittwochs 14-tägig, 14 - 16 Uhr

Leitung: Margarete Becker

Frühstückskreis „Zur Oase“

jeden 2. Donnerstag im Monat

Leitung: Renate Hinderks und Team

Feierabend-Gottesdienst-Gruppe

jeden 1. Donnerstag im Monat, 20 Uhr

Gospel Souls Ihausen

donnerstags 14-tägig, 20 Uhr

Leitung: Björn Harbers, Tel. 525482

Gemischter Chor Ihausen

montags 14-tägig, 19.00 Uhr

Leitung: Helma Frerichs

Ev. Gitarrenchor Ihausen

dienstags 19 Uhr

Leitung: Annemarie Schröder

Kirchenchor Ihausen

mittwochs 20 Uhr

Leitung: Angela Haas,

Tel. 04489-941204

Posaunenchor Ihausen

freitags 19.30 Uhr

Leitung: Herbert Mansholt

Mini-Club Ihausen

dienstags 10 - 11.30 Uhr

für Kinder bis 3 Jahren

Leitung: Andrea Uffen, Tel. 04489-
408934, Wiebke Schwed, Tel. 527757

Adventssingen

Auch in diesem Jahr findet in der Auferstehungskirche Ihausen wieder am Freitag vor dem 2. Advent, also am 5. Dezember, ab 19.30 Uhr das Adventssingen statt. Die Chöre aus Ihausen und Halsbek freuen sich über regen Besuch!

„Das Signum der Täufer“ - Lesung in Ihausen



Regine Kölpin liest am 14. November um 20 Uhr in der Auferstehungskirche in Ihausen aus ihrem historischen Roman "Das Signum der Täufer". Der Eintritt beträgt wie immer 5 Euro. Darin enthalten ist der Pausentee nebst Gebäck. Wir freuen uns auf einen interessanten Abend.

Anja und Ewald Roßkamp

Kirche, Kinder, Küche ...



HOWI, die Kirchenmaus, erzählt

HOWI war vor kurzem Gast bei einer Taufe in der St.-Petri-Kirche. Heimlich hatte sie einen Platz unter der ersten Kirchenbank ergattert und hatte nun beste Sicht auf das Taufbecken und alles, was drumherum passierte. Gerade goss ein kleiner Junge zusammen mit dem Pastor aus einem Krug Wasser ins Taufbecken. Und dann war es soweit, und seine kleine Schwester wurde getauft. Erstaunt stellte HOWI fest, dass dem Baby das Wasser gar nichts auszumachen schien. Es lag gemütlich in die Hand der Mutter gekuschelt und ließ sich vom Pastor das Wasser über den Kopf gießen.

Wasser, wusste HOWI, löscht Durst, reinigt, schenkt Wachstum, hält lebendig und hat strömende Kraft. HOWI spürte bis zu ihrem Platz unter der Bank, wie dankbar die Eltern, die Familie und die Paten für die Geburt des Babys und das neue beginnende Leben waren. Und Freunde und Bekannte freuen sich mit und sind fasziniert von dem kleinen Menschen.

Kinder sind etwas ganz besonderes, merkte HOWI. Das hatte sie auch im Sommer oft beobachtet, erinnerte sie sich, als sie ihren Blick nach der Taufe über den Marktplatz schweifen ließ. Dort hatte sie stundenlang kleine Kinder betrachtet, die ein Eis essen. Obwohl deren ganzes Gesicht und manchmal auch die Kleidung voll mit geschmolzenem Eis war, strahlten sie von einem Ohr zum anderen. Sie freuten sich an so etwas kleinem wie einer Kugel Eis, konnten sie genießen und die Welt um sich herum vergessen. Ob es wohl auch den Erwachsenen ab und zu gelingt, fragte sich HOWI, so zu genießen wie diese Kinder und sich so entspannt und geborgen zu fühlen wie das Baby bei der Taufe ...?

Coffee to Go(d)

IHAUSEN - Im vergangenen Sommer wurde die Idee geboren, im Gemeindehaus Ihausen ein Kirchencafé zu eröffnen. Es soll v.a. vorbeikommende Radfahrer einladen, sich bei einer Tasse Tee oder fair gehandeltem Kaffee auszuruhen. Auch die Auferstehungskirche wird für ein kurzes Innehalten geöffnet sein. „Coffee to Go(d)“ wird das Café heißen und ab dem kommenden Frühjahr bis in

die Spätsommermonate hinein jeweils samstags und sonntags für ein paar Stunden geöffnet sein. Es werden außerdem fair gehandelte Waren zum Verkauf angeboten, und eine Bücherbörse soll Le-sestoff für den weiteren Weg anbieten. Wir freuen uns über weitere ehrenamtliche Helfer, die Zeit und Laune haben, bei diesem Projekt mitzumachen. Bitte melden bei Pastorin Daniela Koepler.

Ev. Gitarrenchor Ihausen sucht neue Chorleitung

Der ev. Gitarrenchor Ihausen sucht zu Januar 2015 eine neue Chorleiterin bzw. einen neuen Chorleiter. Nach über 25 Jahren Mitglied und 14 Jahren Chorleitung werde ich voraussichtlich zum Ende des Jahres den ev. Gitarrenchor verlassen und auch das Amt der Chorleitung zur Verfügung stellen.

Musik verbindet, und das geht über das Finden eines gemeinsamen Tones weit hinaus. So singt und spielt der ev. Gitarrenchor Ihausen in Gottesdiensten, in Gemeindekreisen und bei festlichen Anlässen jeder Art. Daneben wird das gemütliche Beisammensein großgeschrieben. Da wir in diesem Jahr unser 50-jähriges Jubiläum feiern, wäre es das schönste Geschenk, wenn wir bis zum Ende des Jahres eine neue Leitung bekommen würden, die die Geschicke des Chores engagiert begleitet. Bei Interesse rufen Sie mich gerne an (04488-1305).

Daneben freuen wir uns aber auch sehr über neue Chorsängerinnen. Als Chormitglieder sind Kinder ab 7 Jahren und Frauen jeden Alters willkommen. Geprüft wird dienstags ab 19 Uhr im Gemeindehaus der Auferstehungskirche in Ihausen. Wer Lust zum Mitsingen oder Mitspielen

hat, kann unverbindlich vorbeikommen, Gitarrenkenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Zurzeit bereiten wir uns vor auf unser

Jubiläumskonzert

am 28. November um 18 Uhr
in der Auferstehungskirche Ihausen
mit Weihnachtsliedern der neuen CD
und anschließendem Sektempfang.

Für mich ist der ev. Gitarrenchor zu einer Lebensaufgabe geworden, die ich aus persönlichen Gründen schweren Herzens abgebe. Ich wünsche dem Gitarrenchor Ihausen, dass er fortgeführt wird und noch viele Jahre Menschen jeder Altersgruppe mit seinen Liedern begeistern und erfreuen kann.

Annemarie Schröder

Aktuelle Informationen aus unserer Kirchengemeinde jetzt auch als RSS-Feed! Abonnieren über www.kirche-westerstede.de



Redaktionsschluss:

1. November 2014

GEMEINDEBRIEF der
Ev.-luth. Kirchengemeinde Westerstede
Herausgeber: Der Gemeindekirchenrat
Kirchenstr. 5, 26655 Westerstede
Einsendungen per E-Mail an:
gemeindebrief@kirche-westerstede.de
Redaktion: Flora Karsch, Michael Kühn
(verantwortlich), Susanne Rowold
Layout: Inga Benavidez, Meike Bruns
Bildnachweis: S. 1, 9 Inga Benavidez, S. 3
Pastor i.R. Dieter Adam, S. 6 Meike Behrens-
Muth, S. 7 Susanne Rowold,

S.11 www.regine-koelpin.de, S. 5, 8, 10, 11
Uwe Möller, S. 12 Kai Asche (© Howi)
Anzeigen und Druck: Rolf-Dieter Plois,
Druckerei und Verlag Westerstede
Auflage: 9.500 Stück auf Recycling-Papier
Vertrieb:
ehrenamtliche
Verteiler
Aktuelle
Informationen der
Kirchengemeinde im
Internet:
www.kirche-westerstede.de

